

Deutsche Telekom-Calls mit 94%-Chance bei Kurserholung auf 20,50 Euro

Der starke Start in das Jahr 2022 beförderte die Deutsche Telekom-Aktie (ISIN: DE0005557508) bis zum 5.4.23 mit 23,13 Euro auf den höchsten Stand seit mehr als 20 Jahren beförderte. Danach bröckelte der Aktienkurs wieder deutlich ab. Am Ende der vergangenen Woche brach der Aktienkurs nach der Ankündigung von Amazon, ins Mobilfunkgeschäft einsteigen zu wollen, um mehr als sechs Prozent ein. Am Beginn der neuen Handelswoche konnte sich die T-Aktie oberhalb von 19 Euro stabilisieren.

Da Experten die unmittelbaren Auswirkungen eines Markteintrittes von Amazon für die Deutsche Telekom nicht so negativ wie die Börsianer einschätzten, bekräftigten die mit Kurszielen von bis zu 29,50 Euro (JP Morgan Chase) ihre Kaufempfehlungen für die Aktie. Kann die Aktie in den nächsten Wochen zumindest einen Teil des jüngsten Verlustes aufholen und zumindest wieder auf 20,50 Euro zulegen, dann wird sich eine Investition in Long-Hebelprodukte bezahlt machen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 20,00 Euro

Der UBS-Call-Optionsschein auf die Deutsche Telekom-Aktie mit Basispreis bei 20,00 Euro, Bewertungstag 11.9.23, BV 1, ISIN: [CH1185707416](#), wurde beim Aktienkurs von 19,40 Euro mit 0,60 – 0,62 Euro gehandelt.

Kann sich die Deutsche Telekom-Aktie innerhalb des nächsten Monats wieder auf 20,50 Euro steigern, dann wird sich handelbare Preis des Calls bei etwa 1,03 Euro (+66 Prozent) befinden.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 18,56 Euro

Der Société Générale-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Telekom-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 18,56 Euro, BV 1, ISIN: [DE000SQ2XV31](#), wurde beim Aktienkurs von 19,40 Euro mit 0,98 – 1,00 Euro taxiert.

Kann die Deutsche Telekom-Aktie auf 20,50 Euro zulegen, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 1,94 Euro (+94 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 18,099 Euro

Der HSBC-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Telekom-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 18,099 Euro, BV 1, ISIN: [DE000HG6EZE2](#), wurde beim Aktienkurs von 19,40 Euro mit 1,42 – 1,43 Euro gehandelt.

Bei einem Kursanstieg der Deutsche Telekom-Aktie auf 20,50 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 2,40 Euro (+68 Prozent) befinden.



Hebelprodukte von HSBC.
Mit wenig Einsatz viel bewegen. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Bullische Tradingchance bei Lufthansa

Nach dem kräftigen Kursanstieg vom Jahresanfang 2023, der die Deutsche Lufthansa-Aktie (ISIN: DE0008232125) bis zum 7.3.23 auf ein 52-Wochenhoch bei 11,16 Euro beförderte, ging es mit dem Aktienkurs trotz der zurückgekehrten Reiselust und steigender Umsatzzahlen wieder nach unten. Bei der Erstellung dieses Beitrages notierte die Lufthansa-Aktie bei 9,29 Euro.

Obwohl die Experten von Bernstein Research wegen des Rückganges des Geschäftsreiseverkehrs auf Kurzstrecken die Aktie mit einem Kursziel von 8 Euro als „Underperform“ einstufen, bekräftigte die Mehrheit der Experten mit Kurszielen von bis zu 17 Euro (Barclays Capital) ihre Kaufempfehlungen für die Aktie. Mit Long-Hebelprodukten können Anleger bereits dann hohe Renditen erzielen, wenn die Lufthansa-Aktie in den nächsten Wochen zumindest wieder die Marke von 10 Euro zurückerobert kann.

Call-Optionsschein mit Strike bei 9,50 Euro

Der UBS-Call-Optionsschein auf die Lufthansa-Aktie mit Basispreis 9,50 Euro, Bewertungstag 11.9.23, BV 1, ISIN: [CH1237835348](#), wurde beim Lufthansa-Aktienkurs von 9,29 Euro mit 0,56 – 0,59 Euro gehandelt.

Gelingt dem Aktienkurs innerhalb des nächsten Monats der Anstieg auf 10 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,90 Euro (+53 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 8,635 Euro

Der Société Générale-Open End Turbo-Call auf die Lufthansa-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 8,635 Euro, BV 1, ISIN: [DE000SQ7RJX1](#), wurde beim Lufthansa-Kurs von 9,29 Euro mit 0,67 – 0,68 Euro taxiert.

Wenn die Lufthansa-Aktie in nächster Zeit auf 10 Euro ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 1,36 Euro (+100 Prozent) erhöhen – sofern die Lufthansa-Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 8,166 Euro

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die Lufthansa-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 8,166 Euro, BV 1, ISIN: [DE000MB3LY36](#), wurde beim Lufthansa-Kurs von 9,29 Euro mit 1,14 – 1,15 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Lufthansa-Aktie auf 10 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 1,83 Euro (+87 Prozent) befinden.

Werbung



GUT INFORMIERT IN DEN HANDELSTAG STARTEN

Erfahren Sie schon vor 9 Uhr,
was an den Märkten passiert.

Jetzt abonnieren: www.ideas-daily.de



Morgan Stanley

Die Temperaturen steigen. Die Gebühren bleiben auf null.

EASY EUWAX

Börse Stuttgart

**Dauerhaft
gebührenfrei
handeln*.**

Beste Aussichten über den Sommer hinaus: Mit uns handeln Sie am Börsenplatz Stuttgart das ganze Jahr gebührenfrei*.
Einen Trade voraus – mit Morgan Stanley.

www.zertifikate.morganstanley.com



Einen Trade voraus

* Die entsprechenden Konditionsdetails entnehmen Sie bitte dem Preisverzeichnis des Handelspartners.

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2023 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker, Emittenten und Börsen*:

Börse:	Börse Stuttgart
Emittent:	Morgan Stanley
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2024
Sonstiges:	Ab 1.000 Euro Ordervolumen im <u>börslichen Handel</u> über das Handelssegment Easy Euwax der Börse Stuttgart für 0 Euro Orderentgelt
Infos im Internet:	easyeuwax.boerse-stuttgart.de

Onlinebroker:	SBroker
Emittent:	HSBC, UBS, SG, HVB, Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2023
Sonstiges:	Ab 1.000 Euro Ordervolumen im <u>außerbörslichen Handel</u> für 0 Euro Orderentgelt
Infos im Internet:	www.sbroker.de

Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	BNP Paribas, Société Générale, Citi, J.P. Morgan
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2023
Sonstiges:	Ab 1.000 Euro Ordervolumen im <u>außerbörslichen Handel</u> für 0 Euro Orderentgelt
Infos im Internet:	www.consorsbank.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Ich dadat Produkte der PremiumPartner traden.

Ab € 0,- pro Trade

MEHR AUF DAD.AT/DEPOT
DADAT – EINE MARKE DER
SCHELHAMMER CAPITAL BANK AG

Marketingmitteilung



DADAT

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.